

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

## Teil II



53

Ausgabe 9

Bielefeld, 29. September 2023

### Inhalt

Seite

#### Personalnachrichten

Nr. 22 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....	54
Berufungen in den Probendienst.....	54



Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

*Befehl du deine Wege  
und was dein Herze kränkt  
der allertreusten Pflege  
des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken, Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann  
(Paul Gerhardt)*

**Pfarrer i. R.**

**J o h a n n e s - M a r t i n W e l l m e r**

\* 27. September 1936 † 12. August 2023

im Alter von 86 Jahren aus der Zeit zu sich in die Ewigkeit gerufen. Wir trauern um ihn.

Johannes Wellmer begann im Jahr 1975 seinen Dienst am damaligen westfälischen Pastoralkolleg. Er bekleidete dort eine neu eingerichtete Pfarrstelle für Seelsorge und Beratung. 1998 wurde er Leiter des Pastoralkollegs, zunächst in der Tagungsstätte Haus Ortlohn in Iserlohn und später im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, das Ende der Neunzigerjahre in Villigst neu gegründet wurde.

Johannes Wellmer hat seine Leidenschaft in die Bildung, Begleitung und Beratung von Pfarrerinnen und Pfarrern gesteckt. Die Klinische Seelsorgeausbildung etablierte er als Standard für die pastorale Seelsorge. Viele schätzten ihn – lange über seine aktive Berufszeit hinaus – als ebenso wachen wie ruhigen Gesprächspartner und als erfahrenen Supervisor.

Bildung war für Johannes Wellmer eingebettet ins Gebet. Bildung bedeutete für ihn nicht allein mehr wissen und mehr können, sondern tiefer verstehen und widerständiger glauben. Er ließ sich inspirieren von regelmäßigen Stundengebeten, die er auch in den Arbeitsalltag integrierte, und nicht zuletzt von der Musik. Er sang von Herzen gern.

Nach langer Krankheit ist Johannes Wellmer friedlich eingeschlafen. Wir blicken dankbar auf sein erfülltes Leben und seinen segensreichen Dienst in unserer Kirche und freuen uns daran, was uns mit Johannes Wellmer geschenkt war. In Gedanken und Gebeten sind wir bei seiner Familie.

Wir vertrauen Johannes Wellmer getrost der Pflege dessen an, der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn. Der wird auch Wege finden, da sein Fuß gehen kann.

**Evangelische Kirche von Westfalen**

**Das Landeskirchenamt**

Dr. h. c. Annette Kurschus

Präses

Berufungen.....	55
Beurlaubungen.....	55
Entlassungen.....	55
Ruhestand.....	55
Todesfälle.....	55
Wahlbestätigungen.....	56
<b>Nr. 23 – Sonstige Personalnachrichten.....</b>	<b>56</b>
Anstellungsfähigkeit als Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge.....	56
<b>Stellenangebote</b>	
<b>Nr. 24 – Pfarrstellen.....</b>	<b>56</b>
Auslandsdienst in Kapstadt, Südafrika.....	56
Auslandsdienst in Windhoek, Namibia.....	57
<b>Rezensionen</b>	
<b>Nr. 25 – Wolfgang Reinbold: „Koran und Bibel: Ein synoptisches Textbuch für die Praxis“</b>	
Rezensent: Ralf Lange-Sonntag.....	58

## Personalnachrichten

### Nr. 22 Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

#### Berufungen in den Probendienst

Zum 1. Oktober 2023 als Pfarrerin/Pfarrer im Probendienst:

Katharina **Friedrich**,  
 Christian **Jünner**,  
 Dr. Niklas **Peuckmann**,  
 Jonathan **Pothmann**,  
 Lea **Queer**,  
 Stefan **Schafflick**.

Zum 1. Januar 2024 als Pfarrer im Probendienst:

Jonas **Grabbet**.

Zum 1. Februar 2024 als Pfarrerin im Probendienst:

Eva **Meisel**.

## Berufungen

Pfarrer Lukas Andreas **Horst** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Linden, Ev. Kirchenkreis Bochum,

Pfarrerinnen Gabriele **Watermann** zur Pfarrerin der 1. Pfarrstelle der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Iserlohn, Ev. Kirchenkreis Iserlohn.

## Beurlaubungen

Pfarrer Johannes **Schulte**, Ev. Kirchenkreis Vlotho gemäß § 71 PfdG.EKD für die Zeit vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2028.

## Entlassungen

Pfarrer Johannes **Erlbruch**, zurzeit beurlaubt, mit Ablauf des 31. Juli 2023.

## Ruhestand

Pfarrer Peter **Außerwinkler**, 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne, Ev. Kirchenkreis Herford, zum 1. November 2023,

Pfarrer Joachim **Boecker**, 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Philippus-Kirchengemeinde Bünde, Ev. Kirchenkreis Herford, zum 1. November 2023,

Pfarrerinnen Anne-Christin **Brahms**, Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, zum 1. November 2023,

Pfarrer Michael **Cremer**, Ev. Kirchenkreis Herford, zum 1. Oktober 2023,

Pfarrerinnen Doris **Henning**, 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Stieghorst-Hillegossen, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, zum 1. November 2023,

Pfarrerinnen Maike **Imort**, 10. Kreis Pfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Unna zum 1. November 2023,

Pfarrerinnen Annette **Krüger**, Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten zum 1. November 2023,

Pfarrer Eckhardt **Loer**, 1. Pfarrstelle Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen, Ev. Kirchenkreis Bochum, zum 1. November 2023,

Pfarrerinnen Dr. Petra **Savvidis**, 5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Enger, Ev. Kirchenkreis Herford, zum 1. November 2023,

Pfarrer Karl Heinrich **Seelbach**, 1. Pfarrstelle der Ev. Petri-Kirchengemeinde Bielefeld, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, zum 1. November 2023,

Pfarrerinnen Rachel **Seifert**, 24. landeskirchliche Pfarrstelle Psychiatrieseelsorge und Seelsorge im Maßregelvollzug zum 1. November 2023,

Pfarrer Eckhard **Teismann**, 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gohfeld, Ev. Kirchenkreis Vlotho, zum 1. November 2023.

## Todesfälle

Pfarrer i. R. Gerd **Britze**, zuletzt Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dornberg, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, am 23. August 2023 im Alter von 84 Jahren,

Pfarrer i. R. Walter **Gerwing**, zuletzt Pfarrer in den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel, am 11. September 2023 im Alter von 84 Jahren,

Pfarrer i. R. Martin **Gocht**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Ostönnen, Ev. Kirchenkreis Soest, am 14. August 2023 im Alter von 91 Jahren,

Pfarrer i. R. Friedel **Höhle**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Sprockhövel, Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten, am 27. August 2023 im Alter von 92 Jahren,

Pfarrer i. R. Heinrich Eckhard **Schall**, zuletzt Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schalke, Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen, am 9. Juli 2023 im Alter von 89 Jahren,

Pfarrer i. R. Erwin **Seitz**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg, Ev. Kirchenkreis Schwelm, am 3. September 2023 im Alter von 82 Jahren,

Pfarrer i. R. Johannes-Martin **Wellmer**, zuletzt Pfarrer im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen, am 12. August 2023 im Alter von 86 Jahren.

### **Wahlbestätigungen**

Folgende Wahl der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises **Bochum** am 3. Juni 2023:

Pfarrer Dr. Gerald **Hagmann** zum Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Bochum.

## **Nr. 23 Sonstige Personalmeldungen**

### **Anstellungsfähigkeit als Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge**

Die Anstellungsfähigkeit als Gemeindepädagoge hat der folgende hauptberufliche Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit erlangt:

Niklas **Kreppel**.

## **Stellenangebote**

### **Nr. 24 Pfarrstellen**

#### **Auslandsdienst in Kapstadt, Südafrika**

Für die Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Martini Kirchengemeinde Kapstadt sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

**eine Pfarrerin / einen Pfarrer / ein Pfarrerepaar (m/w/d).**

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: [www.st-martini.co.za](http://www.st-martini.co.za).

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Martini Kirchengemeinde Kapstadt ist eine dynamische, innerstädtische Gemeinde. Sie wurde vor 160 Jahren durch deutsche Auswanderer gegründet und steht heute vor der Aufgabe, ihren Weg in einem sich kontinuierlich verändernden Umfeld zu finden. Die Gemeinde ist Trägerin eines großen Kindergartens und unterhält enge Verbindungen zur Deutschen Internationalen Schule Kapstadt.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- ein ausstrahlendes und einnehmendes theologisches Profil,
- Wachstumsorientierung und prozessorientierte Umsetzungsfähigkeit,
- interkulturelles Verständnis und Offenheit für Andersdenkende,
- Teamfähigkeit und Interesse an der Gewinnung Ehrenamtlicher,
- Erfahrung im Management einer Gemeinde,
- eine beziehungsorientierte Persönlichkeit,
- gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird eine Pfarrerin / ein Pfarrer / ein Pfarrerpaa mit 1. und 2. theologischen Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Gemeindefarbeit. Die Besoldung richtet sich nach den Besoldungsbestimmungen der EICSA (Cape Church) und den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter:  
[www.ekd.de/auslandspfarrstellen](http://www.ekd.de/auslandspfarrstellen)

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Oberkirchenrat Marc Reusch  
Tel.: 0511 2796-8409  
E-Mail: [marc.reusch@ekd.de](mailto:marc.reusch@ekd.de)

Dr. Christiane Stoklossa  
Tel.: 0511 2796-238  
E-Mail: [christiane.stoklossa@ekd.de](mailto:christiane.stoklossa@ekd.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. November 2023** an:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt der EKD – Personalreferat  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
E-Mail: [bewerbungen@ekd.de](mailto:bewerbungen@ekd.de)

### **Auslandsdienst in Windhoek, Namibia**

Für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Windhoek, Namibia, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

#### **eine Pfarrerin / einen Pfarrer / ein Pfarrerpaa (m/w/d).**

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter [www.elcin-gelc.org](http://www.elcin-gelc.org).

Das Pfarramt wird unterstützt von einem engagierten Kirchenvorstand sowie vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine Kinder- und Jugenddiakonin, ein weiterer Pfarrer, sowie die Bischöfin / der Bischof arbeiten hauptamtlich mit. Gottesdienste finden an verschiedenen Orten im Gemeindebereich, vor allem in deutscher, aber auch in englischer Sprache statt. Die Gemeinde ist Trägerin eines Kindergartens.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- lebendige Gottesdienstgestaltung in unterschiedlichen Formaten,
- Freude an der Arbeit mit Senioren,
- Teamfähigkeit,
- Bereitschaft, büroleitende Aufgaben zu übernehmen,
- Interesse an der Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte Namibias, und die Bereitschaft über diese ins Gespräch zu kommen und Brücken der Verständigung und Versöhnung zu suchen,
- Pflege der Verbindung zu den lutherischen Schwesterkirchen in Namibia,
- Förderung der Kontakte zu deutschsprachigen und deutschen Institutionen (z. B. Botschaften, deutschsprachige Schulen).

Gesucht wird eine Pfarrerin / ein Pfarrer / ein Pfarrerpaa mit 1. und 2. theologischen Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Gemeindefarbeit. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD / Evangelisch-Lutherischen Kirche in Namibia, ELKIN (DELK).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter:  
[www.ekd.de/auslandspfarrstellen](http://www.ekd.de/auslandspfarrstellen)

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Oberkirchenrat Marc Reusch  
Tel.: 0511 2796-8409  
E-Mail: [marc.reusch@ekd.de](mailto:marc.reusch@ekd.de)

Dr. Christiane Stoklossa  
Tel.: 0511 2796-238  
E-Mail: [christiane.stoklossa@ekd.de](mailto:christiane.stoklossa@ekd.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. November 2023** an:

Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt der EKD – Personalreferat  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
E-Mail: [bewerbungen@ekd.de](mailto:bewerbungen@ekd.de)

## Rezensionen

Die Buchbesprechungen werden allein von den jeweiligen Rezensentinnen und Rezensenten verantwortet.

### Nr. 25

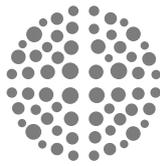
### **Wolfgang Reinbold: „Koran und Bibel: Ein synoptisches Textbuch für die Praxis“ Rezensent: Ralf Lange-Sonntag**

Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2022, 940 Seiten, gebunden, 55,00 €, ISBN 978-3-525-63413-4

Produktiv hat der Beauftragte für Kirche und Islam der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, die Corona-Zeit und die damit verbundenen Lockdowns und Einschränkungen genutzt. Seit mehreren Jahren schon hatte der Theologe, der auch außerplanmäßiger Professor für Neues Testament an der Georg-August-Universität Göttingen ist, am Rand seines privaten Koranexemplars notiert, an welche biblischen Stellen ihn das Gelesene erinnerte. Denn dies gehörte zu seinen ersten Erfahrungen im Umgang mit dem Koran und frühen muslimischen Schriften: Der Text des Korans und mancher Hadithe (Berichte von Taten und Worten des Propheten Muhammad) bezieht sich auf biblische Erzählungen, wobei manchmal Geschichten nach-erzählt werden, manchmal aber auch nur auf Personen und Handlungen angespielt wird, weil diese bei den ersten Zuhörerinnen und Zuhörern als bekannt vorausgesetzt wurden. Die Einschränkungen während der Pandemie nutzte Reinbold dazu, die bisherigen mit Bleistift vermerkten Randnotizen zu systematisieren und zu ergänzen. Herausgekommen ist ein umfangreiches Werk von 940 Seiten, dessen Hauptteil (860 Seiten) Korantext sowie Querverweise aus Bibel und anderen relevanten Schriften ausmachen. Für die Fülle dieser Informationen und angesichts der praktischen Hilfe, die die Arbeit des Islambeauftragten von Hannover für Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Pfarrerinnen und Pfarrer, Beauftragte für interreligiösen Dialog und sonstige Interessierte darstellt, ist der Preis von 55,00 € zudem sehr moderat.

Um möglichst viel Information knapp wiedergeben zu können, entwickelte Reinbold einen Seitenaufbau, der an die traditionellen Talmud-Ausgaben erinnert. In der Mitte jeder Seite steht jeweils der Text des Korans. Je nach Menge der biblischen Bezüge handelt es sich z. T. nur um einen oder wenige Verse wie z. B. auf der ersten Seite, wo nur der erste Vers der Sure 1, die sogenannte Basmala („bismillah ar-rahman ar-rachim“ – „im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen“) wiedergegeben wird. Unter dem deutschen Text, der der Koranübersetzung des katholischen Theologen Adel Theodor Khoury entnommen ist, ergänzt Reinbold zusätzlich die Transliteration des arabischen Textes nach der Ausgabe von Hans Zirker. Unter dieser Umschrift des arabischen Textes in lateinischen Schriftzeichen sind in der Regel weitere Koranverse notiert, die Parallelen und direkte Bezüge zu dem auf der Seite behandelten Korantext bieten. Die biblischen Bezüge sind am linken und rechten Rand notiert, wobei bisweilen auf die Anmerkungen zu anderen Koranversen verwiesen wird. Ist das Material so reichhaltig, dass die linke und die rechte Spalte nicht ausreichen, wird auch der Platz unter der Transliteration (d. h. oberhalb der Hinweise auf innerkoranische Bezüge) für außerkoranische Bezüge genutzt. Die Bezeichnung „außerkoranische Bezüge“ ist deshalb wichtig, weil Reinbold, der auch 1. Vorsitzender des Trägervereins des Hauses der Religionen in Hannover ist, neben biblischen Parallelen und Bezügen auch auf weitere jüdische und christliche Literatur hinweist, die bis zur Entstehung des Korans entstanden ist. Darunter fallen rabbinische Texte (Talmud, Midraschim), jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit, Apokryphen, pseudepigraphische Schriften sowie frühe christliche Schriften, die nicht ins Neue Testament aufgenommen wurden (z. B. die Didache oder die Klemensbriefe). Auch auf verwandte Hadithe, Überlieferungen vom Leben und den Aussprüchen Muhammads, die schon bald nach Muhammads Tod entstanden sind und in der zweiten Hälfte des 2. Jahrhunderts muslimischer Zeitrechnung (um 800 n. Chr.) kodifiziert wurden, weist Reinbold hin. Dabei bezieht er sich ebenfalls auf Adel Theodor Khoury, der eine mehrbändige Zusammenstellung und Übersetzung von Hadithen veröffentlicht hat. Bisweilen wirken die Seiten etwas unübersichtlich, doch nach mehrmaligem Gebrauch wird einem die Methodik zunehmend vertrauter.

Wolfgang Reinbold ist sich bewusst, dass er ein „work in progress“ geschaffen hat. Aus diesem Grund ermutigt er die Leserinnen und Leser auch dazu, „die Buntstifte hervor[zu]holen und die Seiten damit weiter [zu] bearbeiten“ (S. VII). Auf den meisten Seiten ist noch ausreichend Platz am linken, rechten und unteren Rand, um weitere Vergleichstexte zu notieren. Der Autor freut sich zudem über Hinweise auf übersehene bzw. nicht aufgeführte Bezüge zu jüdischen, christlichen und muslimischen Schriftquellen. Diese Ergänzungen könnten einer überarbeiteten Neuauflage zugutekommen, die für dieses synoptische Textbuch als neues Standardwerk des christlich-islamischen Dialogs zu erwarten ist.



**KIRCHENShop®**  
Einkauf mit Vertrauen

Jetzt kostenlos  
registrieren auf  
[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

## DIE UMWELT SCHONEN. NACHHALTIGKEIT LEBEN.

Es ist Zeit für eine Veränderung. Eine nachhaltige Lebensweise beginnt oft im Konsumverhalten. Weniger dafür hochwertiger. Langsamer dafür intensiver. Simone, Thomas, Nadine und Müge machen es uns vor, den Arbeitsalltag mit Leichtigkeit nachhaltig gestalten. Ob Upcycling von vergessenen Ressourcen über das Weglassen von Auto und Co. bis hin zum gemeinsamen Anpacken im KiTa eigenen Gemüsegarten. Lassen Sie sich von unseren Nachhaltigkeitsvorbildern inspirieren!

Seien auch Sie Vorbild und  
registrieren Sie sich jetzt bei  
uns im Shop!

Ihr Weg zu uns:

Tel. 0431 59 49 99-555  
[kontakt@kirchenshop.de](mailto:kontakt@kirchenshop.de)

45149



**FÜR UNSER MORGEN**

Die ganzen Geschichten auf [www.kirchenshop.de/fuer-unser-morgen](http://www.kirchenshop.de/fuer-unser-morgen)

### Impressum

**Herausgeber:**

Evangelische Kirche von Westfalen, Das Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld

Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld

Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: [Amtsblatt@ekvw.de](mailto:Amtsblatt@ekvw.de)

Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

**Redaktion:**

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Kerstin.Barthel@ekvw.de](mailto:Kerstin.Barthel@ekvw.de)

**Abonnenenverwaltung:**

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Amtsblatt@ekvw.de](mailto:Amtsblatt@ekvw.de)

**Herstellung:**

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 40 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 4 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht [www.kirchenrecht-westfalen.de](http://www.kirchenrecht-westfalen.de) aufrufbar.

Das Jahresabonnement kann schriftlich beim Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich